

Umfang der Fleischleistungskontrolle nach Bundesland				
Bundesland	Kontrollbetriebe	Kontrollkühe	Zuchtbetriebe	Herdebuchkühe
Burgenland	25	698	25	617
Vorarlberg	153	905	151	762
Oberösterreich	276	3.046	273	2.893
Salzburg	327	2.868	323	2.589
Kärnten	462	4.673	456	4.560
Steiermark	488	5.821	474	5.470
Niederösterreich	499	5.824	473	5.264
Tirol 2018	600	3.546	595	3.303
Tirol 2019	615	3.568	607	3.317
Tirol Differenz	15	22	12	14
Tirol Differenz	15	22	12	14
Österreich 2018	2 839	27 560	2 769	25 582
Österreich 2019	2 845	27 403	2 782	25 472
Österreich Differenz	6	-157	13	-110

Umfang der Fleischleistungskontrolle in Tirol nach Rasse		
Rasse	Zuchtherden	Herdebuchkühe
Grauvieh	291	1.001
Tuxer	115	602
Fleckvieh	133	485
Original Braunvieh	58	266
Pustertaler Sprintzen	53	211
Pinzgauer	43	244
Schot. Hochlandrind	37	158
Braunvieh	23	39
Limousin	8	36
Angus	7	113
Weiß-blaue Beglier	4	4
Charolais	4	10
Zwerg Zebus	3	40
Galloway	2	4

TIROL

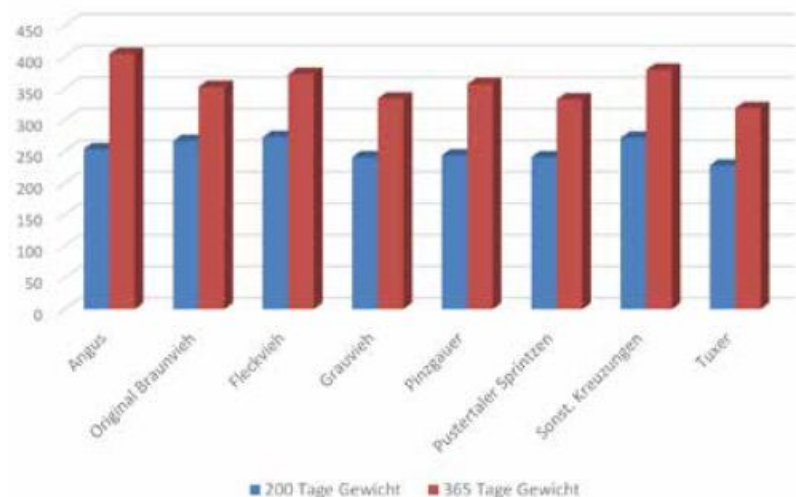
Summe und Mittelwert der Geburtsgewichte, 200 Tagegewicht und 365 Tagegewicht in Tirol
 Berücksichtigt wurde in dieser Auswertung das Jahr 2019.
 rote Zahlen=Mittelwert; n=Anzahl der Wiegenungen

Rasse	Wiegenungen	GG		200-TG			365-TG		
		n	Gew.	n	Gew.	Tgzn	n	Gew.	Tgzn
Grauvieh	1.405	479	38,3	580	240,8	1.011	261	334,2	812
Tuxer	869	377	35,5	271	227,8	959	188	319,0	777
Sonstige, Kreuzungen	870	347	40,5	310	271,6	1.157	166	380,3	933
Fleckvieh	559	183	40,9	230	273,4	1.163	122	372,6	909
Pinzgauer	322	124	37,2	115	244,2	1.029	77	356,8	873
Original Braunvieh	362	152	38,8	127	267,4	1.137	61	353,3	860
Pustertaler Sprintzen	276	119	40,0	76	240,8	1.000	69	333,0	801
Schot. Hochlandrind	201	71	29,0	40	153,1	625	73	240,3	580
Angus	157	70	34,5	57	254,4	1.112	18	404,8	1.021
Limousin	80	21	39,6	40	257,3	1.082	13	354,6	857
Zwerg-Zebus	85	3	17,3	2	95,5	415	29	152,5	380
Braunvieh	59	22	39,4	25	260,6	1.106	10	324,1	787
Wagyu	65	19	28,8	22	152,0	617	19	228,5	548
Murbodner	36	14	37,8	19	334,2	1.480	2	341,5	837
Weiß-blaue Belgier	17	8	328,8	6	279,0	1.203	3	457,3	1.137
Holstein Friesian	25	11	405,3	9	212,4	877	4	291,8	702
Charolais	7	3	40,7	2	313,0	1.368			
Dexter	13	3	14,3	1	60,0	210	8	191,4	471

Wiegeergebnisse

Bei der Gegenüberstellung der Wiegeergebnisse fallen die zum Teil beträchtlichen Unterschiede in der Entwicklung von den 200 Tagegewichten zum 365 Tagegewicht auf. Ursachen dafür sind zum größten Teil umweltbedingte Faktoren. Dazu zählt die Wahl der Vermarktungsform. Werden die Tiere als Zuchttiere vermarktet, wird das Jugendwachstum nicht so stark genutzt, es wird kaum eine Zufütterung erfolgen. Selbst bei der Vermarktung als Schlachttiere kann man zwei Tendenzen erkennen: Markenfleischprogramme verlangen oft intensivere Fütterung, denn nur dann werden im Regelfall die Qualitätsanforderungen erfüllt. Bei der direkten Vermarktung ab Hof gelten andere Qualitätsparameter.

Vergleich 200-Tagegewicht zu 365-Tagegewicht



Trächtigkeitsuntersuchungen über Milch sind auch bei Mutterkühen möglich.
 Weitere Infos unter www.lkv-tirol.at

Achtung:

Während des Jahres sind von den Betrieben die Geburtsgewichte, Geburtsverläufe und die Diagnosen bei Teilnahme am Gesundheitsmonitoring sowie am Qualitätssicherungsprogramm Q^{plus} an den zuständigen Mitarbeiter in den einzelnen Gebieten zu übermitteln. Bei fehlenden Meldungen wird die Fleischleistungskontrolle eingestellt.